

# Welche schizophrenen Patienten verbessern sich unter Arbeitstherapie, welche nicht?

Ein Beitrag zur differenziellen Wirksamkeitsprüfung

K. H. Wiedl  
K. Kemper  
S. Uhlhorn  
H. Schöttke

## *Which Schizophrenic Patients Improve Under Work Therapy, which Ones Don't?*

K. H. Wiedl, K. Kemper, S. Uhlhorn, H. Schöttke  
Welche schizophrenen Patienten verbessern sich unter Arbeitstherapie, welche nicht?  
Fortschritte der Neurologie, Psychiatrie: E-first-Publikation vom 25. April 2005

Auf Seite 677, rechte Spalte unten, muss die Fußnote 1 heißen:  
**Tabellen mit den statistischen Kennwerten der einzelnen Untersuchungsvariablen für die unterschiedlichen Cluster können unter [www.O-AFP.uos.de](http://www.O-AFP.uos.de) eingesehen werden.**

Die Arbeit ist im Druck erschienen: 2005; 73: 674 – 680.

### Institutsangaben

Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften,  
Lehrinheit Klinische Psychologie und Psychotherapie

### Anmerkung

Diese Untersuchung wurde im Rahmen des Kompetenznetzes Schizophrenie durchgeführt und teilweise vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert (Kennzeichen: 01 GI 9932).

### Korrespondenzadresse

Prof. D. Karl H. Wiedl · Universität Osnabrück · Knollstr. 15 · 49069 Osnabrück ·  
E-mail: [wiedl@uni-osnabrueck.de](mailto:wiedl@uni-osnabrueck.de)

### Bibliografie

Fortschr Neurol Psychiat 2005; 73: e14 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York  
DOI 10.1055/s-2005-919093 · Online-Publikation: 25. April 2005  
ISSN 0720-4299